

INNO FARM

INNOVATIVE FORMEN DER ARBEIT IM MITTELSTAND



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

**REGION
innovativ**



PROJEKTPARTNER

DEGUMA-SCHÜTZ GmbH (Geisa)



Produktion & Überarbeitung
von Maschinen der Gummi-
& Kunststoffverarbeitung
Ansprechpartner:
Jens Bode

LINDIG Fördertechnik GmbH (Eisenach)



Dienstleister für Intralogistik
und Höhenzugangstechnik
Ansprechpartnerin:
Katharina Hellmann

SEALABLE Solutions GmbH (Waltershausen)



Produktion von Gummi-
dichtungen & -profilen für
Tunnel, Bahngleise & Industrie
Ansprechpartner:
Matthias Orth

Technische Universität Ilmenau Fachgebiet Unternehmensführung / Organisation



Teilprojektleitung:
*Charlotte Hennig, Leonie
Hettich, Sarah Steinbach,
Viktoria Mayr*

Projektkoordination:
*Prof. Dr. Norbert Bach
Prof. Dr. Simon Oertel*

WEITERE INFORMATIONEN

Mehr zum Projekt & aktuelle Ankündigungen finden
Sie auf unserer Website innofarm-thueringen.org



Oder besuchen Sie uns auf
Social Media: [teamInnoFARM](#)



Treffen Sie uns auch gerne vor Ort, z. B. bei Veranstaltungen der Thüringer Agentur für Fachkräftegewinnung (ThAFF) oder bei den regelmäßig stattfindenden **InnoFARM Stammtischen** bei einem der Projektpartner und online.

KONTAKT PROJEKTKOORDINATION

Prof. Dr. Norbert Bach

Technische Universität Ilmenau
Fachgebiet Unternehmensführung / Organisation
Helmholtzplatz 3 (Oeconomicum)
Raum 3018 (2. Etage)
98693 Ilmenau

Telefon: 03677 69-4066

E-Mail: kontakt@innofarm-thueringen.org

innofarm-thueringen.org

INNOVATIVE FORMEN DER ARBEIT IM MITTELSTAND

- ✓ Forschungsprojekt der TU Ilmenau gemeinsam mit drei Thüringer KMU (klein- und mittelständische Unternehmen)
- ✓ Vom BMBF gefördert, im Rahmen der Maßnahme „REGION.innovativ“

ZIELE



Steigerung der Innovationsfähigkeit von KMU



Förderung der Innovationskultur in der Region



Gewinnung & Bindung von Fachkräften für die Region



Förderung des Netzwerkgedankens zwischen regionalen KMU



Niedrigschwelliger Zugang zu Projektergebnissen über Innovationsplattform



VORGEHENSWEISE

- ✓ Design-Science-Ansatz
- ✓ Wissenschaftliche Bedarfsanalyse und Begleitung
- ✓ Sequentiell durchgeführte Pilotprojekte zur Einzelwirkung von Maßnahmen
- ✓ Gleichzeitig durchgeführte Pilotprojekte zur Interdependenz der Maßnahmen
- ✓ Bündelung der Ergebnisse in einem modularen Methodenbaukasten
- ✓ Open Innovation-Ansatz: wechselseitiges Lernen und Erfahrungsaustausch im Netzwerk
- ✓ Regelmäßige Evaluation und Weiterentwicklung der Subsysteme des Methodenbaukastens
- ✓ Wissenstransfer durch virtuelle Plattform und Workshops

THEMENFELDER



Neue Formen der Leitungs- und Entscheidungsorganisation



Lokale Innovationsräume für innovative Arbeitsmodelle



Neue Arbeitszeitmodelle



Virtuelle Plattform zum (unternehmensübergreifenden) Austausch

INNOVATIONSPLATTFORM

Eines der übergeordneten Ziele des Projektes ist die Entwicklung einer virtuellen Plattform, die zu kreativem Austausch mit Ihnen und Mitarbeitenden anderer KMU einlädt. Die Plattform dient als Wissensspeicher, von welchem alle Mitglieder nach einmaliger Registrierung auf der Innovationsplattform gleichermaßen profitieren können.

In diesem Speicher sollen Ideen wachsen, Verbesserungsvorschläge angebracht und Innovationen entwickelt werden. Ausgehend von den Partnern im Verbundprojekt InnoFARM möchten wir weitere Kooperationspartner gewinnen, um langfristig eine Community aufzubauen.



Ort zur Kommunikation und Vernetzung mit anderen KMU



Gemeinsame Entwicklung von Methoden und innovativen Ideen



Geschützter Raum zum Austausch und wechselseitigem Lernen



Förderung von kreativen und innovativen Arbeitsmethoden



Gemeinschaftliches Erarbeiten von Verbesserungen zur eigenen Praxis